

Für welche Ausbildung ist die Handlungssituation (HS) und wie ist sie (voraussichtlich) zeitlich verortet?	Setting der HS: Wo findet sie statt?	Altersgruppe der zu versorgenden, zu betreuenden, zu pflegenden Menschen in der HS	Perspektive, aus der die HS erzählt ist
Physiotherapie	Physiotherapiepraxis	Erwachsene	Physiotherapeut
Themen/Phänomene, können anhand der berufsfelddidaktischen Theorien erschlossen werden. Anbei einige Beispiele nach erster Sichtung ohne Anwendung einer berufsfelddidaktischen Theorie.	<ul style="list-style-type: none"> • Therapie bei Pat. mit M.S. • Sicherheit von Pat. gewährleisten. • Pat. mit Angst therapieren. • Eigene Fehler reflektieren. 		
<p>Titel der HS</p> <p style="text-align: center;">„Okay, wird schon klappen“</p> <p style="text-align: center;">Auszug aus einem Experten-Interview</p>			
<p>Text</p> <p>P: #00:15:46-0# Hm (.) Ja. Und zwar habe ich eine Patientin mit Multipler Sklerose. Multiple Sklerose, da passiert es, dass die Patienten immer weniger Muskeln haben, also die Muskeln lassen nach. Und es gibt Patienten, die zum Schluss im Rollstuhl landen oder die Spastiken entwickeln et cetera. Und so einer Patientin hatte ich, die war schon sehr muskelschwach. (.) Diese Patientin kannte sich aus; die war früher mal eine Krankenschwester, deswegen auch so eine persönliche Bindung, und da wollte ich natürlich viel erreichen. Und da hab' ich sie im Turnraum behandelt, und da gibt es einen großen Pezzi-Ball mit einem Durchmesser von 1,20 m. Und ich wollte die Patientin auch auf den Ball kriegen. (..) Und (.) Ich glaube, ich war zu voreilig letztendlich, habe gar nicht bemerkt, dass sie wahrscheinlich eine Angst davor hatte, für mich war es normal, für sie nicht.</p>			

Und dass sie eine Angst davor hat und entwickelt hatte, das habe ich leider zu spät bemerkt und als ich sie dann auf den Ball hochholen wollte, (.) passierte das eben, dass sie sich so wehrte, das ist sie es nicht mehr halten konnte und sie eigentlich dann zu Boden gesackt ist. (.) Der Mann saß mit im Raum. Der war natürlich ein bisschen aufgelöst, weil die Frau auch dann kurz aufgeschrien hat, nicht vor Schmerzen, sondern weil sie sich erschrocken hatte. (.) Das war für mich natürlich, (.) hach, eine ganz schwierige Situation. Habe mir einen Vorwurf gemacht: „Was du hast jetzt falsch gemacht, was hätte man anders machen können? Wärs du doch mal vielleicht ein bisschen näher auf sie eingegangen.“ Aber dadurch, dass ich sie kannte, dachte ich: „Okay, wird schon klappen.“ Das hat mich eines Besseren belehrt. Also ich; das war so ein sehr einschneidendes Erlebnis für mich. #0:17:27.0#